

Wälder mit natürlicher Entwicklung in Baden- Württemberg bis 2020 und folgende

Bericht der FVA
Stand 31.12.2016



Aktueller Stand der Wälder mit natürlicher Entwicklung (WnE) in Baden-Württemberg

Die natürliche und ungestörte Waldentwicklung soll in Baden-Württemberg entsprechend der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt sowohl durch Ausweisung von weiteren Prozessschutzgebieten als auch durch die Umsetzung des Alt-und-Totholzkonzeptes (AuT-Konzept) auf 10 % des Staatswaldes bzw. 5 % des Gesamtwaldes erhöht werden. Dies wird im Ziel 8 (*10% Prozessschutzflächen ausweisen*) in der Gesamtkonzeption Waldnaturschutz von ForstBW aufgegriffen, in dem bis 2020 die Ausweisung von dauerhafter Waldfläche mit natürlicher Entwicklung (WnE) von rund 33.000 ha angestrebt wird.

Die derzeitige Fläche der WnE (Stand 31.12.2016, siehe Tabelle) beträgt rund **16.895 ha** im Staatswald (5,1 % des Staatswaldes) und ca. **23.560 ha** im Gesamtwald (1,65 %). Diese Fläche schließt die dem Prozessschutz dienenden Flächen (PdF) und AuT-Flächen ein. Als PdF gelten verordnete Flächen wie Bannwälder (BW), Biosphärengebiet-Kernzonen (BK) als auch die Kernzonen des Nationalparks (NK). AuT-Flächen beinhalten Waldrefugien (WR) und Habitatbaumgruppen (HBG). Während WR klar definierte Flächenbegrenzungen haben, werden die Flächengrößen der HBG durch die Anzahl der Bäume innerhalb der HBG mit 50 m² pro Habitatbaum hergeleitet.

Während die Flächen der PdF im Staatswald seit 2015 weitgehend unverändert sind, haben sich die AuT-Flächen um rund 920 ha vergrößert. Deren Anteil an WnE-Flächen im Staatswald hat sich damit auf ca. 40% erhöht. Auch im Gesamtwald hat sich dieser Anteil von AuT-Flächen vor allem durch die Ausweisungen von Waldrefugien im Kommunalwald (insgesamt ca. 840 ha) erhöht (Angaben zum Kommunalwald unvollständig, da dem Land nicht für alle Kommunalwald-Betriebe die HBGen und WRen ausweisen Daten vorliegen).

Für die Erreichung der gesetzten Ziele sollen weitere Prozessschutzflächen ausgewiesen werden. Die Kernzone des Nationalparks wird gemäß Nationalparkgesetz bis 2044 eine Gesamtfläche von 7.500 ha aufweisen. Bis 2020 werden rund 4.500 ha als Kernzonen umgesetzt sein. Mit der zum 1. Februar 2016 erfolgten Einrichtung des Biosphärengebietes „Schwarzwald“ sind 430 ha weitere Kernzonenflächen entstanden. Diese Flächen liegen ausschließlich im Kommunalwald. Sie ergänzen die Kernzonenflächen, die sich aus vorhandenen bzw. im Jahre 2015 ausgewiesenen Bannwäldern zusammensetzen. Die gesamte Kernzone des Biosphärengebietes Schwarzwald umfasste zum 31.12.2016 eine Fläche von 1905 ha. 2017 soll diese Kernzonenfläche noch einmal um 196 ha im Staatswald erweitert werden.

Das AuT-Konzept ist im Staatswald verbindlich eingeführt. Bis 2020 soll die Fläche für WR 10.000 ha und für HBG 2.300 ha erreichen. Auch im Kommunal- und Privatwald werden HBGen und WRen ausgewiesen, oft als Ökokonto-Maßnahme. Rund 36% der Fläche der WR und 14% der Fläche der HBG liegen derzeit im Kommunalwald (Angaben zum Kommunalwald unvollständig, da dem Land nicht für alle Kommunalwald-Betriebe die HBGen und WRen ausweisen Daten vorliegen).

Zur Fläche aller bestehenden und geplanten PdF und HBGen und WR nach AuT siehe Tabelle.

Tabelle: Wälder mit natürlicher Entwicklung in Baden-Württemberg bis 2020 und folgende (Stand 31.12.2016)

		Staatswald [ha]	Sonstiger öffentlicher Wald [ha]	Privatwald [ha]	Gesamte Waldfläche [ha]	Staatswaldfläche ²⁾			Gesamtwaldfläche ³⁾		
						STAND 2016 [%]	ZIEL 2020 [%]	ZIEL folgend [%]	STAND 2016 [%]	ZIEL 2020 [%]	ZIEL folgend [%]
die dem Prozessschutz dienende Flächen (PdF)	Bannwald bestehend (BW)	4 930	744		5 674	1.49	1.49	1.49	0.40	0.40	0.40
	Bannwald bis 2020 zusätzlich geplant	2 256	400		2 656		0.68	0.68		0.19	0.19
	<i>Bannwald 2020 folgende zusätzlich geplant</i>	2 000			2 000			0.60			0.14
	Biosphärengebiet-Kernzone bestehend (BK)	927	1 852		2 779	0.28	0.28	0.28	0.19	0.19	0.19
	Biosphärengebiet-Kernzone und Bannwald bestehend (BB)	1 402	363		1 765	0.42	0.42	0.05	0.12	0.12	0.12
	Biosphärengebiet-Kernzone geplant ¹⁾	196			196		0.06	0.06		0.01	0.01
	Nationalpark-Kernzone bestehend (NK) ⁴⁾	2 939	332		3 271	0.89	0.89	0.89	0.23	0.23	0.23
	<i>Nationalpark-Kernzone bis 2044 zusätzlich geplant</i>	4 561			4 561			1.38			0.32
Alt-und Totholzkonzept (AuT)	Waldrefugien bestehend (WR) ⁵⁾	5 670	3 210		8 880	1.71	1.71	1.71	0.62	0.62	0.62
	Waldrefugien 2020 zusätzlich geplant	4 330			4 330		1.31	1.31		0.30	0.30
	Habitatbaumgruppen bestehend (HBG) ⁵⁾	1 026	167		1 194	0.31	0.31	0.31	0.08	0.08	0.08
	Habitatbaumgruppen bis 2020 zusätzlich geplant	1 274			1 274		0.38	0.38		0.09	0.09
	<i>Habitatbaumgruppen bis 2020 folgende zusätzlich geplant</i>	2 200			2 200			0.66			0.15
Gesamt- fläche (AuT + PdF)	Wälder mit natürlicher Entw. in Baden-Württemberg bestehend	16 895	6 668		23 563	5.10			1.65		
	Wälder mit natürlicher Entw.in Baden-Württemberg bis 2020 gepl	26 180	7 068		32 018		7.53			2.33	
	<i>Wälder mit natürlicher Entw. in Baden-Württemberg 2020 folgende</i>	33 711	7 068		40 779			9.80			2.85
	¹⁾ geplante Erweiterung der Kernzonenfläche des Biosphärengebiet Schwarzwald ²⁾ 331.153 ha; Staatswaldfläche berechnet aus den Waldbesitzarten-Shape der Forsteinrichtung, Stand 31.12.2016; ³⁾ 1.428.715 ha; Gesamtwaldfläche berechnet aus dem Waldbesitz-Layer der Forsteinrichtung, Stand 31.12.2016; ⁴⁾ offiziell ausgewiesene Nationalpark-Kernzonenfläche, in Absprache mit Nationalpark Schwarzwald; ⁵⁾ Stichtag 01.01.2017										